

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
------------	---------------	-------	---------	---------------------	----

Los 26 - Spezialtiefbau

Allgemeine Baubeschreibung

Die Leistungen sind ausgeschrieben für die Generalsanierung und Erweiterung der Gottfried-Neukam-Mittelschule in 96317 Kronach.

1. Bauherr und Bauort

Bauherr: Schulverband Kronach III
Herr Schnappauf
Marktplatz 5
96317 Kronach

Bauort: Gottfried-Neukam-Mittelschule
Am Schulzentrum 7
96317 Kronach

2. Bestand

Die Gebäude der Gottfried-Neukam-Mittelschule in Kronach sind Teil des Schulzentrums Kronach.

Die Anlage wurde im Jahr 1975/1976 errichtet. Seit der Errichtung wurden keinerlei maßgebenden Renovierungen oder Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, so dass mittlerweile umfangreiche Maßnahmen zur Bauwerkserhaltung notwendig werden. Lediglich, in einer vorgezogenen Maßnahme wurden die WC-Anlagen im EG, 1. und 2. OG saniert und im 1. und 2. OG ein vorgesetzter Putzraum angeordnet. In den WC-Anlagen im EG wurde auch ein barrierefreies WC geschaffen.

Innenausstattung, Wände, Fußböden, Türen sind in schlechtem Zustand und müssen erneuert werden. Die gesamte Haustechnik ist veraltet und bedarf einer Sanierung. Die Dachkonstruktionen und -abdichtungen sind bauzeitlich vorhanden, so dass die statistische Lebenszeit dieser bereits überschritten ist und hier zeitnah Handlungsbedarf besteht. Energetisch entspricht der Gebäudezustand dem Stand der Bautechnik der 70er Jahre. Die Stahlbetondecken und -wände sind nur mit einer Minimaldämmung von 50 mm Fasermatten ausgeführt. Des Weiteren weist das Gebäude diverse brandschutztechnische, bautechnische und funktionale Mängel auf, die im Hinblick auf eine angedachte Generalsanierung näher zu untersuchen sind. Im Gebäude ist kein Aufzug zur Erschließung der Geschosse vorhanden. Der einzige Aufzug im Schulzentrum befindet sich im Mitteltrakt (Gymnasium).

3. Baumaßnahme

Alle nachfolgend beschriebenen Baumaßnahmen finden zur Vorbereitung der Sanierungsarbeiten der Gottfried Neukam Mittelschule als Teil des Schulzentrums statt.

4. Lage der Baustelle

Geeignete Park- und Lagerflächen sind in Abstimmung mit dem Bauherrn und/oder dessen Vertreter (örtliche Bauleitung) vor Ausführungsbeginn in einem Baustelleneinrichtungsplan festzulegen.

Es muss davon ausgegangen werden, dass Lagerplätze an der Baustelle nur in begrenztem Umfang und nur nach Einweisung durch die Bauleitung zur

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
------------	---------------	-------	---------	---------------------	----

Verfügung stehen. Im Regelfall sind Lager- und Arbeitsplätze vom Unternehmer selbst zu schaffen. Der Transport aller benötigten Materialien auf dem Grundstück und im Gebäude bzw. die generelle Ausführung der Leistung ist aufgrund der Tatsache, dass es sich um einen Umbau handelt, nur mit erhöhtem Aufwand zu bewerkstelligen. Notwendiges eigenverantwortliches Umsetzen der Materialien bzw. die Einholung verkehrsrechtlicher Genehmigungen ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Der Bauherr stellt unentgeltlich nur soweit Flächen für Lager- und Arbeitsplätze zur Verfügung, wie diese in seinem Besitz sind und nicht anderweitig benötigt werden. Sofern Flächen darüber hinaus in Anspruch genommen werden, muss sich der Auftragnehmer die Zustimmung des Grundbesitzers selbst beschaffen und die anfallenden Kosten selbst tragen.

Hierfür nachträglich geltend gemachte Erschwerniszuschläge werden nicht anerkannt.

Erforderliche Übersichtszeichnungen werden bauseits zur Verfügung gestellt. Werden Konstruktionsänderungen durch den Unternehmer veranlasst, so sind die dabei anfallenden Kosten durch den Auftragnehmer zu tragen.

Vorbemerkungen

1. Angebot

Die Abgabe eines Angebotes erfolgt kostenlos.

Mit Abgabe des Angebotes bestätigt der Bieter, dass er über die, zu einwandfreien und fristgemäßen Erfüllung der angebotenen Leistung, erforderlichen Fachkenntnisse, sowie ausreichender Personalstärke und den erforderlichen technischen Einrichtungen verfügt. Er erklärt ferner, dass er die Angebotsunterlagen als vollständig und ausreichend ansieht.

Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebotes, dass er eine Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden in ausreichender Höhe nachweisen kann. Er sichert volle Geschäfts- und Zahlungsfähigkeit für die Abwicklung der geforderten Leistung zu.

Sofern im Leistungsbeschreibung Markennamen und/oder Fabrikate angegeben sind handelt es sich um Leitfabrikate, die den geforderten Qualitätsstandard definieren. Wenn diese Markennamen und/oder Fabrikate mit dem Zusatz "oder gleichwertig" angegeben sind, hat der Bieter die Möglichkeit, zum Qualitätsstandard gleichwertige Alternativen an der im Angebot vorbezeichneten Stelle einzutragen.

Sofern Eintragungen an dieser Stelle fehlen, führt dies nicht automatisch zum Ausschluss aus der Angebotswertung. In diesem Fall wird das angebotene Fabrikat vom Bauherrn vor Zuschlagserteilung im Rahmen der Angebotsaufklärung des § 15 EU VOB/A, in der jeweils geltenden Fassung, separat abgefragt.

Der Bieter hat dann im Rahmen des durch den Auftraggeber gesetzten angemessenen Frist das angebotene Fabrikat anzugeben und die

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
	<p>Gleichwertigkeit mit den ausgeschriebenen Marken und/oder Fabrikaten mit Detailzeichnungen aller betreffenden Punkte, Muster und System-Prüfzeugnissen unter gleichzeitiger Beifügung von geeigneten Nachweisen zu belegen. Nicht mindestens gleichwertige Produkte werden nicht akzeptiert und führen zum Ausschluss aus dem Wettbewerb. Bei technischen oder sonstigen Bedenken, der geforderten Leistung, hat der Bieter entsprechende Vermerke, unter Angabe der Positionsnummern, auf einem gesonderten Blatt dem Angebot beizufügen. Diese Vermerke werden bei der Angebotswertung berücksichtigt.</p> <p>2. Ausführungsfristen siehe Formblatt 214.H der Angebotsunterlagen</p> <p>3. Gewährleistung Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche beginnt mit Tag der förmlichen Abnahme und bemisst sich nach § 13 Abs. 4 VOB/B in der jeweils gültigen Fassung, sofern keine anderweitigen Regelungen getroffen wurden.</p> <p>4. Baudurchführung Bei der Ausführung ist zu erwarten und daher bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Gesamtleistung nicht in einem Stück durchgeführt werden kann und deshalb Mehrfach an- und abfahren nötig sein werden bzw. Bauunterbrechungen erforderlich werden können. Daraus resultierende Mehraufwendungen sind mit einzukalkulieren. Nachträglich geltend gemachte Zuschläge werden nicht anerkannt, da die Wahl bzw. der Einsatz von Hebegeräten und anderen Maschinen bzw. die Art der Ausführung dem Auftragnehmer obliegt.</p> <p>BAUSTELLENZUGANG Alle nachfolgend beschriebenen Baumaßnahmen finden, wenn nicht anders beschrieben, im Bereich der Gottfried Neukam Schule statt. Die Baumaßnahme wird während des LAUFENDEN SCHULBETRIEBES in den angrenzenden Gebäuden/Schulen (Gymnasium und Realschule), bzw. VERWALTUNGSBETRIEBES durchgeführt. Mit einem diskontinuierlichen Bauablauf ist zu rechnen (Arbeitsunterbrechungen, Arbeitsfenster für Lärmintensive Arbeiten, etc.), evtl. daraus resultierende Mehraufwendungen sind mit einzukalkulieren. Nachträglich geltend gemachte Zuschläge werden nicht anerkannt. Die Baustelle kann/darf nur über die Baustellenzufahrt und Baustellenzugänge erreicht werden (siehe hier beiliegender Baustelleneinrichtungsplan). Die Baustellenzufahrt sowie die Bauzaunabsperungen, eine beheizte Bautoilette, Strom- und Wasserentnahmestellen werden zur Verfügung gestellt.</p> <p>Speziell die Arbeiten des Titels 02 können nur unter erschwerten Bedingungen ausgeführt werden, da diese in einem allseitig umschlossenen Innenhof stattfinden. Die Zufahrt ist nur über die Bestandsbodenplatte bzw. über die Decke über dem Kellergeschoss möglich. Siehe hierzu zulässige Lasten gem. Plan in Anlagen. Auch ist die Durchfahrtshöhe auf 3,40m im Lichten beschränkt da im Bereich der potentiellen Zufahrt noch zwei Obergeschosse vorhanden sind, d.h. es muss innen durch den Bestand, welche zum Rohbauzustand zurückentkernt wird gefahren und alle Geräte, Materialeien usw. ein- bzw. austransportiert werden.</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
	<p>Zulässige Verkehrslasten im Bestand sind wie folgt möglich, siehe beiliegender Plananlage</p> <p>Das Dach und die Fassaden können von außen über ein bauseitiges Gerüst erreicht werden.</p> <p>Die Transportwege sind gebäudebedingt länger als 50m, da die Transporte händische über die Flure, Treppen und Haupteingänge zu realisieren sind (siehe hier beiliegende Pläne).</p> <p>Diese/Alle hieraus resultierenden Mehraufwendungen sind mit dem Angebot abgegolten.</p> <p>Die vorh. Treppenhäuser und Türöffnungen der Zugänge werden für die Bauzeit nicht verändert. Diese Mehraufwendungen sind mit dem Angebot abgegolten.</p> <p>Beschädigungen am Bestand, welcher zum laufenden Schulbetrieb gehört, sind zu vermeiden, bzw. je nach betriebsinterner Ablauf-/Baubetriebsplanung notwendige Schutzmaßnahmen in die Einheitspreise einzurechnen, d.h. diese sind Nebenleistungen für welche keine besondere Vergütung erfolgt. Eine Ortsbesichtigung wird dringend angeraten.</p> <p>Da es sich bei oben genannten Bauvorhaben um eine Umbaumaßnahme eines bestehenden Gebäudes handelt, sind die Arbeiten äußerst behutsam durchzuführen, so dass die vorhandene zu erhaltende Bausubstanz zu keiner Zeit gefährdet ist. Daraus resultierende Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.</p> <p>Generell ist folgendes zu beachten:</p> <p>Sämtliche Stemm- und Bohrarbeiten sind nur nach ausdrücklicher Freigabe durch die Bauleitung durchzuführen. Alle Stemm- und Bohrarbeiten sind soweit möglich erschütterungsfrei durchzuführen!</p> <p>GERÜSTE</p> <p>Bauseits wird außen nach Abstimmung ein Fassadengerüst gestellt. Arbeits- und Raumgerüste im Inneren sind nicht vorhanden und bei Bedarf vom Bieter für die Ausführung der eigenen Leistung zu erstellen und über die benötigte Bauzeit vorzuhalten. Der Transport von Materialien und Bauteilen innerhalb der Baustelle und an die Arbeitsstelle erfolgt durch den AN mit Hilfsmitteln nach seiner Wahl. Die Kosten für die aus Sicht des Bieters erforderlichen Schutz- und Hilfsrüstungen sowie für den Bauablauf notwendigen ergänzenden Gerüststellungen sind in den EP einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht!</p> <p>ÜBERSCHNEIDUNGEN</p> <p>Aufgrund der eventuellen Überschneidung mit anderen Gewerken sind Schwierigkeiten bei der Bauausführung nicht zu vermeiden. Die terminliche Abstimmung muss deshalb zusammen mit den übrigen am Bau Beteiligten erfolgen. Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten sind in zeitlicher Abhängigkeit des Baufortschrittes der anderen Gewerke auszuführen. Arbeitsunterbrechungen sind einzukalkulieren. Die Leistungen sind in nachfolgender Leistungsbeschreibung detailliert beschrieben. Werden Konstruktionsänderungen durch den Unternehmer veranlasst, so sind die dabei anfallenden Kosten durch ihn zu tragen.</p> <p>BAUSTELLENBESPRECHUNGEN</p> <p>Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils grundsätzlich zweiwöchentlich</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preis in EUR	GP
------------	---------------	-------	---------	--------------------	----

statt. Zu den Besprechungen, an denen der AN teilzunehmen hat, wird gesondert eingeladen. Dies ist eine Nebenleistung.

MATERIALANLIEFERUNG

Die Anlieferung von Material hat fracht- und verpackungsfrei bis zur Verwendungsstelle zu erfolgen. Hilfskräfte zum Entladen der Teile werden nicht zur Verfügung gestellt. Alle Lieferungen, auch kleinsten Umfangs, sind vom Auftragnehmer auf der Baustelle in Empfang zu nehmen; an den Auftraggeber gesandte Lieferungen werden auf Kosten des Auftragnehmers an den Absender zurückgeschickt.

MAßE UND MENGENANGABEN

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

BAUTAFEL

Es ist nicht gestattet, eigene Firmenschilder anzubringen. Durch den AG wird auf dem bauseits vorhandenen Bauschild ein Feld mit den entsprechenden Firmendaten angebracht.

Hierfür werden von der Schlusszahlung 110,00 Euro vom Nettobetrag einbehalten. Möchte der AN dies nicht, so hat er das spätestens zur Baueinweisung mitzuteilen.

5. Bestandsunterlagen

Dem Auftraggeber sind die Bestandsunterlagen immer in elektronischer Form (USB-Stick, DVD oder per e-mail) zur Verfügung zu stellen. Alle Planunterlagen sind grundsätzlich im dwg-Format und pdf-Format beizufügen.

Darüber hinaus hat die Übergabe der Original-Bestandsunterlagen noch zweimal in ausgedruckter Form in einem geeigneten Ordner an den Auftraggeber zu erfolgen. Die Bestandsunterlagen müssen mindestens neben den Fachbauleiter- und Übereinstimmungserklärungen Prüfzeugnisse, alle eingebauten Bauteile mit bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen und entsprechenden Zulassungen enthalten. Fachbauleiterklärungen und Übereinstimmungserklärungen sind im Original dem Auftraggeber diesen Bestandsunterlagen beizufügen.

Fachbauleiterklärungen und Übereinstimmungserklärungen haben mindestens immer das entsprechende Bauteil, den genauen Einbauort im Gebäude (z.B. 1.OG, Wand zu Zi-Nr. 103) unter Beilegen von entsprechend markierten Plänen, Angabe der Feuerwiderstandsdauer und Angabe der Prüfzeugnisnummer zu enthalten. Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

6. Baustelleneinrichtung

Das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle wird nicht gesondert vergütet (wenn nicht anders beschrieben). Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreisen enthalten. Zur Baustelleneinrichtung gehören alle zur Durchführung der Leistungen des AN erforderlichen Geräte, Maschinen, Lager- und Unterkunftsräume, Gerüste und Sicherheitseinrichtungen.

Für die einzelnen sicherheitstechnischen Einrichtungen ist rechtzeitig vor Benutzung die Abnahme durch den technischen Aufsichtsdienst der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
	<p>Bau-Berufsgenossenschaft zu erwirken.</p> <p>Lagerplätze stehen an der Baustelle nach Einweisung durch die Bauleitung in nur begrenztem Umfang zur Verfügung. Aufgrund der beengten Verhältnisse ist der Transport aller benötigten Materialien auf dem Grundstück, bzw. die generelle Ausführung der Leistung nur mit erhöhtem Aufwand zu betätigen. Eine Ortsbesichtigung wird empfohlen (vgl. Formblatt 214.H). Notwendiges eigenverantwortliches Umsetzen der Materialien bzw. die Einholung einer Verkehrsrechtlichen Genehmigung ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.</p> <p>Nachträglich geltend gemachte Erschwerniszuschläge werden nicht anerkannt.</p> <p>Geeignete Park- und Lagerflächen sind in Abstimmung mit der Bauherrschaft und der zuständigen Bauleitung v o r Ausführungsbeginn in einem Baustelleneinrichtungsplan festzulegen (siehe hierfür zur Verfügung stehende Flächen).</p> <p>Zufahrt zur Baustelle ist nur auf den im Lageplan gekennzeichneten Fahrtstrecken zulässig. Entlang des gesamten Zufahrtsbereiches besteht absolutes Park- und Halteverbot. Parken nur auf den markierten und freigegebenen Flächen.</p> <p>Die erforderlichen Übersichtszeichnungen werden bauseits zur Verfügung gestellt. Werden Konstruktionsänderungen durch den Unternehmer veranlasst, so sind die dabei anfallenden Kosten durch ihn zu tragen.</p> <p>7. Sicherheit der Baustelle</p> <p>Bewachung und Verwahrung der Bauarbeitsgeräte, Arbeitskleider, etc. ist Sache des Auftragnehmers. Der Bauherr übernimmt bis zur endgültigen Abnahme sämtlicher Arbeiten keinerlei Haftung für die auf der Baustelle gelagerten Materialien, Geräte, Werkzeuge, etc. Siehe auch Formblatt 214 H.</p> <p>Der Auftragnehmer hat auf seine Kosten für die Sicherung seiner Baustellenarbeiten (Sicherheit des Verkehrs, Aufrechterhaltung der Beleuchtung, etc.) zu sorgen.</p> <p>Benötigtes und zu verwendendes Baumaterial muss an gesicherter Stelle gegen unbefugten und ungewollten Zugriff - auch in Hinblick auf die damit verbundenen Unfallgefahren - gelagert werden. Dies betrifft nicht nur Bau-, sondern auch Hilfsmaterialien, wie Rohrstücke, Gerüstböcke, Gerüstbohlen, etc. In allgemein zugänglichen Fluren und Verkehrswegen dürfen keine Bau- und Hilfsmaterialien gelagert werden. Eine ungestörte Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes muss, unter allen Umständen, gewährleistet sein.</p> <p>Sämtliche Zugänge sind arbeitstäglich zu verschließen.</p> <p>Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber für beschädigte und/oder entwendete Materialien, Geräte, Werkzeuge u.ä. keinerlei Haftung übernimmt. Es kann nicht damit gerechnet werden, dass die Baustelle trotz Anweisung immer ordnungsgemäß verschlossen ist. Deswegen hat der Auftragnehmer die Verpflichtung die benötigten und gelagerten Materialien eigenverantwortlich gegen Diebstahl und Beschädigung zu sichern.</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preis in EUR	GP
	<p>8. Sauberkeit auf der Baustelle</p> <p>Anfallender Bauschutt ist unverzüglich aufzunehmen, abzutransportieren und zu entsorgen.</p> <p>Die Baustelle ist täglich nach Abschluss der Arbeiten zu säubern, zu kehren und zu fegen. Bauschutt, Abbruchmaterial und Abfälle (Schutt, Holz, Papier, Karton, Metalle, Sondermüll...) aus Leistungen des eigenen Gewerks bleiben/werden Eigentum des Auftragnehmers und sind täglich zu beseitigen.</p> <p>Kosten hierfür, wie auch die anfallenden Gebühren für Container, Deponie etc. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren</p> <p>Sofern die durch das eigene Gewerk entstandenen Abbruchmaterialien, Bauschutt, Abfälle oder sonstiger Müll vom Auftragnehmer nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, behält sich der Auftraggeber vor, diese von einem Dritten, ohne weitere Verständigung des Auftragnehmers, entsorgen bzw. säubern zu lassen und dem Auftragnehmer die entstandenen Kosten spätestens mit der Schlussrechnung in Abzug zu bringen.</p>				
	<p>9. Lärmintensive Arbeiten</p> <p>Lärmintensive Arbeiten, Ausserhalb der Ferienzeiten</p> <p>Lärmintensive Arbeiten sind vordringlich nur nachmittags ab ca. 13:00 Uhr bzw. im Zeitraum vom 06:30 - 07:30 Uhr durchzuführen. Der restliche Vormittag bis einschl. 13:00 Uhr ist von lärmintensiven Arbeiten freizuhalten. In Absprache mit den Schulleitungen sind Abweichungen möglich.</p> <p>Ferienzeiträume (Bayern) bleiben von diesen Regelungen ausgenommen.</p> <p>Weiterhin sind lärmintensive Arbeiten zu bayerischen Abschlussprüfungsterminen (Realschule und Gymnasium) im Zeitraum von 07:30-13:00Uhr generell zu unterlassen.</p>				
	<p>11. Schutz von Bauteilen</p> <p>Beschädigungen am Bestand sind zu vermeiden bzw. je nach betriebsinterner Ablauf-/Baubetriebsplanung notwendige Schutzmaßnahmen für das eigene Gewerk in die Einheitspreise einzurechnen, d.h. diese sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die zu belassenden Bauteile, wie abgehangte Decken, Fussböden, etc. müssen vor Beschädigung und Verschmutzung mit geeigneten Maßnahmen, evtl. Staubschutzwänden, Abhängen mit Folie, Abdecken mit Karton, ausreichend geschützt werden.</p> <p>Die für die o.g. Maßnahmen anfallenden Kosten sind - sofern nicht in den nachfolgenden Positionen erfasst</p> <p>- in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht bzw. nur nach vorheriger Zustimmung durch die Bauleitung und die Bauherrschaft vergütet.</p>				
	<p>12. Befestigungs- und Verbindungsmittel</p> <p>Sind in den einzelnen Positionen Befestigungen u. Befestigungsmittel, etc. beschrieben sind diese nach Herstellerangaben auszuführen und dies ist im EP inkl., d.h. es erfolgt keine separate Vergütung nach Positionen der Befestigungsmittel. Alle Verbindungsmittel, Bohrungen, Schrauben, Dübel, Kleber, etc., sind, wenn in den einzelnen Positionen nicht anders beschrieben, im Einheitspreis enthalten.</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
------------	---------------	-------	---------	---------------------	----

Werkstattzeichnungen

Die Übersichtszeichnungen werden bauseits zur Verfügung gestellt. Das notwendige Aufmaß des Bestandes hat eigenverantwortlich vor Ort durch den AN zu erfolgen. Anfallende Kosten (Aufmaß und Planunterlagen) sind in die EHP einzukalkulieren.

Besondere konstruktive Wünsche des Unternehmers sind dem Tragwerksplaner umgehend mitzuteilen und werden, soweit es der Stand der konstruktiven Bearbeitung erlaubt berücksichtigt.

Werden Konstruktionsänderungen durch den Auftragnehmer veranlaßt, so sind die dabei anfallenden Planungskosten durch ihn zu tragen.

Anmerkung zum Verbau: KB macht hier die LP3, ab LP4 sind die Leistungen vom AN zu erbringen, als eigene LV Position aufnehmen.

Die Werk- und Montagezeichnungen sind durch den AN zu erbringen

Hinweis Kraneinsatz

Ein evtl. notwendiger Kraneinsatz bzgl. Lieferung und Montage der zu verbauenden Stoffe, Materialien, Maschinen, Geräte etc. zum Einbauort ist bei der eigenen Baustelleneinrichtung einzuplanen und einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet! Bauseits ist hierfür keine Krananlage vorhanden!

Mögliche Kran-Aufstellorte bzw. Baustelleneinrichtungsflächen hierfür sind mit der Bauleitung vor Ort abzustimmen, bzw. der Plananlage

"Baustelleneinrichtung" zu entnehmen.

Siehe unbedingt Hinweis - BAUSTELLENZUGANG

Sicherheits- und Gesundheitsschutz

ARBEITSSCHUTZHINWEIS :

Es sind die arbeitsschutzgesetzlichen Grundsätze gemäß § 4 ArbStättG und die Bestimmungen für Arbeitssicherheit nach der neuen Baustellenverordnung (BaustellV) zu beachten.

Ist durch die Arbeiten mit Gefahren für Personen (Dritte) zu rechnen, hat der Unternehmer entsprechende Sicherheitsmaßnahmen (Absperrung und Kennzeichnung der Gefahrenbereiche) durchzuführen. Arbeitstäglich sind die Zugänge zu den Rüstungen so zu sichern, daß eine Nutzung durch Dritte ausgeschlossen werden kann. Gleiches gilt für die Standorte der Container, sowie in Bereichen von Abbruchmaßnahmen bzw. Schuttabwurfsschächten.

Sämtliche Zugänge sind arbeitstäglich zu verschließen.

Der Auftragnehmer wird auch durch die Bestellung eines SiGeKo NICHT von seinen Pflichten bzgl. Sicherheits- und Gesundheitsschutz entbunden (vgl. § 5 BaustellV, § 4 u. 5 ArbeitsschutzG). Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen, für das eigene Gewerk, sind nach VOB/C ; DIN 18 229, 4.1.4 Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet. Med. Untersuchungen nach den berufsgenossenschaftl. Grundsatz G 41 " Arbeiten mit Absturzgefahr " werden dringend empfohlen. Die notwendige PSA (Helmpflicht !, Anseilschutz) ist vorzuhalten und einzusetzen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
------------	---------------	-------	---------	---------------------	----

Hinweis

Bauseitig, kostenlos erfolgt die Stellung eines Baustrom- und Bauwasseranschlusses pro Geschoss. Zur Abrechnung des Verbrauchs vgl. Vorbemerkungen (EVM BVB 214).

Bauseitig, kostenlos zur Mitbenutzung erfolgt die Stellung eines Baustellen WC's mit Handwaschbecken. Sollten darüber hinaus Sanitäreinrichtungen benötigt werden, sind diese bei der Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren.

Notwendige Schutzmaßnahmen für das eigene Gewerk im Gebäudeinneren, für den gesamten Umfang der im Verzeichnis beschriebenen Leistung, sind in die EHP der Positionen "Baustelleneinrichtung" einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet (auch für Arbeitshöhen über 2,00 m).

Die Baustelle kann/darf nur über die Baustellenzufahrt und Baustellenzugänge erreicht werden (siehe hier beiliegender Baustelleneinrichtungsplan). Die Baustellenzufahrt sowie die Bauzaunabsperungen, eine beheizte Bautoilette werden zur Verfügung gestellt.

01

Bohrpfahlarbeiten

Vorbemerkung Fabrikate

Als Planungsgrundlage/Leitbeschreibung und der Genehmigungsstatik wurde das Fabrikat DYWIDAG-Systems International GmbH (Zulassungsnummer Z-32.1-9) angesetzt um den geforderten Qualitätsstandard definieren, bzw. die Tragfähigkeit nachzuweisen.

Dem Bieter wird freigestellt, hierzu gleichwertige Konstruktionen/Systeme anzubieten.

Bei der Systemwahl sind die in der Planung berücksichtigten Dimensionen der Pfahlkopfbalken zu berücksichtigen

Zur Gewährleistung einer umfassenden Kompatibilität, sowie zur Minimierung der Ansprechpersonen wird Wert darauf gelegt, dass alle Konstruktionen von einem Systemhersteller stammen.

Die angebotenen Fabrikate und Typen sind im Leistungsverzeichnis an der vorbezeichneten Stelle einzutragen. Sofern Eintragungen an dieser Stelle fehlen, führt dies nicht automatisch zum Ausschluss. Die fehlenden Fabrikate und Typen werden dann im Rahmen des § 15 VOB/A (Angebotsaufklärung) innerhalb von 6 Kalendertagen von der Vergabestelle nachgefordert. Bei vom Qualitätsstandard abweichenden Fabrikaten und Typen ist die Gleichwertigkeit der angebotenen mit der vorgeschlagenen Konstruktion mit Detailzeichnungen aller betreffenden Punkte, Muster und System-Prüfzeugnisse, spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle, nachzuweisen. Nicht mindestens gleichwertige Produkte werden nicht akzeptiert.

Zur Prüfung der Gleichwertigkeit der angebotenen mit der vorgegebenen Konstruktion sind Detailzeichnungen aller betreffenden Punkte, Muster und System-Prüfzeugnisse auf Nachfrage vorzulegen.

angeb. Fabrikat:
(Bietereintrag !)

Bei der Systemwahl der Mikropfähle sind die erforderliche und konstruktiven Achs - und Randabstände in der Planung zu berücksichtigen, wie auch die in

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
	<p>der Planung berücksichtigten Rohbaugeometrien.</p> <p>Der Nachweis der Inneren Tragfähigkeit ist durch die ausführende Firma zu erbringen.</p> <p>Die später beschriebenen Pfähle sind mit entsprechenden statisch erforderlichen Einbauteilen (Ankerplatte, Muffen, Abstandshalter, etc.) anzubieten. Inkl. Bewehrung und Zulage-Bewehrung gemäß Pfahlhersteller.</p>				
01. 10	<p>Baustelleneinrichtung</p> <p>Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, Maschinen und Geräte, für die eigenen Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baustellenbeleuchtung - Maschinen, Geräte, Werkzeuge - Hebezeuge!!! - Begehbare Abdeckungen - Schutzgeländer <p>Bohrgerät für Herstellung Tiefgründung einrichten, vorhalten und abbauen. Der Einsatz schließt das Aufstellen, das Umsetzen innerhalb des Baubereiches und das Abbauen ein.</p> <p>Hier sind die örtlichen Gegebenheiten des Bestandes zu berücksichtigen. Siehe hier beiliegende Pläne zu Durchfahrtshöhen usw. bzw. die Hinweise zum Baustellenzugang.</p> <p>Leistungen, einschl. aller Transportkosten für Material, An- und Abreisekosten des Baustellenpersonals.</p> <p>Nach Beendigung der Arbeiten ist der ursprüngliche Zustand der benutzten Flächen wieder herzustellen und fachgerecht zu reinigen!</p> <p>Für die Bohrmaßnahmen ist ein geeigneter Geräteeinsatz unter Berücksichtigung der beengten Platzverhältnisse (siehe Werkplan/Positionsplan) durch den AN vorzusehen</p>	1,000	psch	-----	-----
01. 20	<p>Statik und Planung</p> <p>Statik und Planung</p> <p>Bauseits liegt eine Vorbemessung der Pfähle vor.</p> <p>Vom AN ist zu liefern:</p> <p>Der Nachweis der Inneren Tragfähigkeit ist durch die ausführende Firma zu erbringen in prüffähiger Form in 3-facher Ausfertigung.</p> <p>Prüfgebühren werden bauseits übernommen.</p>	1,000	psch	-----	-----
01. 30	<p>Vermessung und Absteckung</p> <p>Vermessung und Absteckung</p> <p>Vermessungs-und Absteckarbeiten ab bauseits vorhandener Hauptachsen des Bestandsgebäudes (bauseitig werden zwei Achsen sowie eine Höhenkote zur Verfügung gestellt)</p> <p>Vermessung, die für aufgeführten Arbeiten nötig sind</p>	1,000	psch	-----	-----
01. 40	<p>Oberboden DIN 18300 abtragen</p> <p>Oberboden abtragen und nach Angabe der Bauleitung im Bereich der Baustelle in Mieten aufsetzen;</p> <p>Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.</p> <p>Abtragsdicke: i.M. 20-60 cm</p> <p>Entfernung zur Lagerstelle: bis 300 m</p>	50,000	m3	-----	-----

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
01. 50	Baugrube profilgerecht ausheben, ab Geländeoberfläche, Grobplanum herstellen, Bo Baugrube profilgerecht ausheben, ab Geländeoberfläche, Grobplanum herstellen, Boden aufnehmen und zum bauseits zur Verfügung gestellten Zwischenlager transportieren, Transportentfernung ca. bis 300m, incl. aufsetzen auf Haufwerken Bodenmaterial: siehe Bodengutachten Aushubtiefe: bis ca. 100 cm Ausführungsort: Baugrube für Bohrplanum	175,000	m3	-----	-----
01. 60	Beseitigung von Aushubmaterial Z0 Zulage für alle Bodenaushubpositionen für das Aufladen, Abfahren von zwischengelagerten Aushubmaterialien, incl. fachgerechter Deponierung auf Deponien bis zur Deponieklasse II (DK 0, DK I, DK II) Bodenmaterial : aus allen allen Homogenbereichen H I, H II und H III Böden der Zuordnungsbereiche Z0	175,000	m3	-----	-----
01. 70	Baugrubensohle planieren Baugruben, bzw. Fundamentsohlen nach dem Aushub planieren. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Schotterschicht, bzw. der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche mit höchstens +/- 2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m, einschl. des Abrüttelns mit geeignetem Gerät. Überschüssiges Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist zu beseitigen. Ausführungsort: im Bestand unter neuer Bodenplatte usw.	175,000	m2	-----	-----
01. 80	Behelfsmäßige Baustraße als Bohrplanum Behelfsmäßige Baustraße als Bohrplanum und Aufstellfläche Bohrgerät mit Kies-Schotter-Tragschicht herstellen, einschl.: Planum herstellen Geotextvlies zur Verhinderung der Verschlämmung der Kiespackung, wenn erforderlich liefern und mit mind. 15 cm Bahnenüberdeckung auf Planie einbauen. (Vlies der Bauklasse 4) Kies-Schotter-Tragschicht z.B. Mineralbeton 0/32 Frostschutz nach Erfordernis für eigenes Bohrgerät Tragschichtoberfläche während der Bauzeit nach Erfordernis ergänzen und warten Grundvorhaltung für die Dauer der eigenen Arbeiten	175,000	m2	-----	-----
01. 90	Gewi-Mikropfähle Mikropfähle nach DIN EN 14199:2012-01 einschließlich DIN SPEC 18539:2012-02 Gewi-Mikropfähle, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, unter Beachtung der jeweiligen bauaufsichtlichen Zulassung bzw. nach bauseitiger Statik herstellen. Bodenverhältnisse sind im Geotechnischen Bericht angegeben. Anzahl Pfähle: 6 St Gewi-Durchmesser: 63,5mm, S555/700 Pfahl-Durchmesser: ca. 20 cm Pfahllänge: 9m bis ca. 26m Pfahlneigung: senkrecht Betongüte: C30/37 XC3, XD1, WF Bei den geotechnischen Erkundungen wurde kein Wasser vorgefunden. Auf Grund der Pfahllängen ist jedoch davon auszugehen, dass sich die Pfähle im Wasser befinden. aufzunehmende Drucklasten von 390-1080 kN	125,000	m	-----	-----

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
	Auflockerungsbohrungen werden nicht gesondert vergütet. Anfallendes Bohrgut verwerten bzw. gemäß abfallrechtlicher Klassifizierung entsorgen (einschl. der vorgegebenen Nachweise) incl. aller erforderlichen Aufwendungen für Zwischentransporte u. -lagerung sowie Beprobung. Dokumentation über Baugrundsichten erstellen. Abgerechnet wird die Länge zwischen planmäßiger Pfahloberkante und erforderlicher Pfahlunterkante. Bewehrung, Gewindestäbe, Distanzhalter, Muffen, usw. (Systembauteile nach Zulassung) werden nicht gesondert vergütet, d.h. sind im EP enthalten. Der Nachweis der Inneren Tragfähigkeit ist durch die ausführende Firma zu erbringen, d.h. Teil dieser Leistung. Die Pfähle sind mit entsprechenden statisch erforderlichen Einbauteilen (Ankerplatte, Muffen, Abstandshalter, etc.) anzubieten. Bewehrung und Zulage-Bewehrung gemäß Pfahlhersteller. Erforderliche Bohrschablonen sind entsprechend mit anzubieten und in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Die Mikropfähle sind mit einem einfachen Korrosionsschutz vorzusehen (oberster Meter mit Kunststoffripprohrzulage). Der Einbau ist ordnungsgemäß zu dokumentieren. Bohrlöcher sind hinsichtlich Neigung & Ausrichtung zu überprüfen. Die Beschränkungen gegen Lärm und Erschütterungen sind zu beachten. Bei der Systemwahl der Mikropfähle sind die erforderliche und konstruktiven Achs - und Randabstände in der Planung zu berücksichtigen (siehe hier Anlage). Es ist örtlich zu prüfen, ob entsprechender Baugrund ansteht. Im Zweifelsfall sind der Tragwerksplaner und ein Baugrundsachverständiger einzuschalten.				
01. 100	Gewi-Mikropfähle Mikropfähle nach DIN EN 14199:2012-01 einschließlich DIN SPEC 18539:2012-02 Gewi-Mikropfähle, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, unter Beachtung der jeweiligen bauaufsichtlichen Zulassung bzw. nach bauseitiger Statik herstellen, wie vorstehend beschrieben, jedoch: Anzahl Pfähle: 10 St Pfahl-Durchmesser: ca. 28 cm Pfahllänge: 6m bis ca. 24m aufzunehmende Drucklasten von 160-1420 kN sonst wie vorstehend beschrieben	158,000	m	-----	-----
01. 110	Gewi-Mikropfähle Mikropfähle nach DIN EN 14199:2012-01 einschließlich DIN SPEC 18539:2012-02 Gewi-Mikropfähle, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, unter Beachtung der jeweiligen bauaufsichtlichen Zulassung bzw. nach bauseitiger Statik herstellen, wie vorstehend beschrieben, jedoch: Anzahl Pfähle: 1 St Gewi-Durchmesser: 63,5mm, S670/800 Pfahl-Durchmesser: ca. 28 cm Pfahllänge: bis ca. 22m aufzunehmende Drucklasten von 1250 kN sonst wie vorstehend beschrieben	22,000	m	-----	-----

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
01. 120	Zulage Bodenklasse 6 bis 7 Z u l a g e zu vorgen. Pos. für das Durchhörtern von hartgelagerten Bodenschichten der Klasse 6 bis 7 und künstlichen Bohrhindernissen wie Beton über die separat beschriebenen Stahlbetondurchbohrungen hinaus durch den Einsatz von Meißeln o.Ä..	20,000	m	-----	-----
01. 130	Stillstandskosten Stillstandskosten Bohrgerät für durch den AG veranlasste Arbeitsunterbrechungen, für Geräte- und Personalkosten.	5,000	h	-----	-----
01. 140	Durchbohrung Betonfundamente Zulage zur Herstellung von vorbeschriebenen Mikropfählen für Durchbohrung mittels Kernbohrung Durchmesser 250mm durch bestehende Fundamente inkl. Ansetzten, Bohrkernentsorgung und Eisenschnittzulage sowie Bohrwasserbeseitigung. Jeweilige Fundamentdicke 80-100cm Anzahl: 6 Stück	600,000	cm	-----	-----
01. 150	Stahlrohre Einbau von Stahlrohren im Bestandsfundamenten RO219,1x12,5 mm S235 gemäß Positionsplänen, Einbau im Bereich der vorbeschriebenen Bohrungen.	400,000	kg	-----	-----
01. 160	Zulage beengte Verhältnisse Zulage zur Herstellung von vorbeschriebenen Mikropfählen der Position 01.20 (u. folgende) für die Herstellung direkt am Bestand mit einem Achsabstand des Micropfahl von aufgehenden Bestandsbauteilen von im "ungünstigsten Fall" 27cm Pfahlachse - Bestandsaußenkante (siehe Positionspläne)	6,000	St	-----	-----
01. 170	Probelastung für Mikropfähle Probelastung für Mikropfähle der Position 01.20 zum Nachweis der Tragfähigkeit durchführen. Geräte für die Probelastung anfahren, aufstellen, vorhalten, umsetzen, abbauen und abfahren. Probelastung für Druckpfahl bis Höchstlast 1500, bzw. 1900kN Stahlgüte der Prüfpfähle S555/700 und S670/800 Einschließlich Herstellen der Reaktionspfähle bzw. -anker, Ankerkörper und weiterer Vorrichtungen. Die Pfähle für die Probelastungen dürfen nach Aussage des Bodengutachters als Bauwerkspfähle verwendet werden, d.h. sind in obiger Leistungsbeschreibung enthalten. Es ist darauf zu achten, dass die Pfähle nicht bis zur Bruchlast belastet werden.	2,000	St	-----	-----
01. 180	Herrichten Pfahlkopf Ortbeton-Pfahlkopf nach statischen und konstruktiven Erfordernissen bzw. nach Herstellerangaben und gewähltem System herrichten. Summe Bohrpfahlarbeiten	17,000	St	-----	-----

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
02	<p>Trägerbohlwand/Erdarbeiten außen</p> <p>Arbeitsbereiche</p> <p>Nachfolgend beschriebene Arbeiten erfolgen im Bereich des neu geplanten Aufzugschachtes</p> <p>Hier sind die örtlichen Gegebenheiten des Bestandes zu berücksichtigen. Siehe hier beiliegende Pläne zu Durchfahrtshöhen usw. bzw. die Hinweise zum Baustellenzugang.</p> <p>Alle nachfolgenden Arbeiten dieses Titels finden in einem allseitig umschlossenen Innenhof statt. Die Zufahrt ist nur über die Bestandsbodenplatte bzw. über die Decke über dem Kellergeschoss möglich. Siehe hierzu zulässige Lasten gem. Plan in Anlagen.</p> <p>Auch ist die Durchfahrtshöhe auf 3,40m im Lichten beschränkt da im Bereich der potentiellen Zufahrt noch zwei Obergeschosse vorhanden sind, d.h. es muss innen durch den Bestand, welche zum Rohbauzustand zurückentkernt wird gefahren und alle Geräte, Materialeien usw. ein- bzw. austransportiert werden.</p> <p>Hierdurch sich ergebende Erschwernisse sind mit einzukalkulieren.</p> <p>DIN 18 303 Verbauarbeiten</p> <p>Bauseits liegt eine Vorplanung des Verbaus vor.</p> <p>Vom AN ist zu liefern:</p> <p>Der Ausführungspläne und die Ausführungsstatik</p> <p>ist durch die ausführende Firma zu erbringen in prüffähiger Form in 3-facher Ausfertigung.</p> <p>Prüfgebühren werden bauseits übernommen.</p> <p>Eine von den Leistungspositionen und der Entwurfsplanung abweichende Ausführung durch den AN ist zulässig.</p> <p>Die dafür notwendige Umplanung und die erneute Prüfung und Freigabe durch den Prüfstatiker ist vom AN eigenverantwortlich zu erstellen und herbeizuführen. Die Kosten hierfür, einschließlich der Prüfgebühren werden als Werk- und Ausführungsplanung vergütet.</p> <p>Bohlenausfachung ist mit gesicherten Holzkeilen in der Lage zu sichern.</p> <p>Alternative Trägersaufdachungen (z. B. mit Kanaldielen o. ä.) sind nach Abstimmung mit dem TWP und den Architekten zugelassen.</p>				
02. 10	<p>Baustelleneinrichtung</p> <p>Einrichten und Vorhalten der Baustelleneinrichtung für das Einbringen der Verbauträger, einschl. erforderlicher Hilfsmaßnahmen und Geräte für die Dauer der im Verzeichnis beschriebenen Leistungen. Zur Baustelleneinrichtung gehören alle zur Durchführung der Leistung des AN erforderlichen Geräte, Beihilfen, Maschinen-, Lager- und Unterkunftsräume, einschließlich aller Sicherheitseinrichtungen.</p> <p>Geräte, Werkzeuge und Unterkünfte zusammenstellen, auf- und abladen, transportieren und aufstellen. Geräte sind im Baubereich im Zuge der Ausführung umzusetzen.</p> <p>Hier sind die örtlichen Gegebenheiten des Bestandes zu berücksichtigen. Siehe hier beiliegende Pläne zu Durchfahrtshöhen usw. bzw. die Hinweise zum Baustellenzugang.</p> <p>Leistungen, einschl. aller Transportkosten für Material, An- und Abreisekosten des Baustellenpersonals.</p> <p>Nach Beendigung der Arbeiten ist der ursprüngliche Zustand der benutzten Flächen wieder herzustellen und fachgerecht zu reinigen!</p>	1,000	psch	-----	-----

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
02. 20	Statik und Planung Statik und Planung Bauseits liegt eine Vorbemessung des Verbau vor. Vom AN ist zu liefern: Der Nachweis der Tragfähigkeit ist durch die ausführende Firma zu erbringen in prüffähiger Form in 3-facher Ausfertigung. Prüfgebühren werden bauseits übernommen.	1,000	psch	-----	-----
02. 30	Planenabhängung Maßnahmen zum Schutz von Personen, angrenzenden Bauteilen und Einrichtungen gegen Staub und Spritzgut durch Abhängen mit Planen, einschl. Unterkonstruktion, und Vorhaltung für die Dauer der eigenen Leistung, inkl. Beseitigung und Rückbau. Notwendige Gerüststellung mit Arbeitshöhen über 2,0 m werden nicht gesondert vergütet und sind in den EP mit einzukalkulieren. Höhe bis 4 m Vorhaltungsdauer: bis ca. 7 Monate	50,000	m2	-----	-----
02. 40	Hecke roden, Höhe bis 2,00 m Zusammenhängender Heckenbewuchs bis Stammdurchmesser (gemessen 1,0 m über OF) : bis 10cm, einschl. Wurzelwerk, roden. Material entsorgen, inkl. Deponiegebühr. Bewuchshöhe: bis 2,00 m	5,000	m2	-----	-----
02. 50	Abbrechen von unbewehrtem Beton Bestehende, unbewehrte Betonfundamente und Hindernisse aus unbewehrtem Beton im Boden ganz oder teilweise abbrechen, abfahren und entsorgen. Einzelgröße: bis 1 m ³ Abbruchgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Evtl. erforderliche Zerteilerschnitte zur Erleichterung des Ausbaues und der Schuttabfuhr sind im Einheitspreis zu berücksichtigen. Evtl. Sägeschnitte zum sauberen Abgleichen der Abbruchkanten werden sep. vergütet.	1,000	m3	-----	-----
02. 60	Abbruch von Betonverbundpflaster Abbruch von vorhandener Pflasterdecke aus Betonsteinen, z. B. Wellenverbundstein, Rasenkantenpflaster, usw. incl. Pflasterbett und Einfriedung aus Betonrandsteinen im Betonbett Betonpflastersteine aller Art: bis 12 cm dick Unterkonstruktion: ca. 5 cm Splitbett oder Sandbett teilweise Betonrandsteine: ca. bis 8 x 30 x 100 cm Unterkonstruktion: ca. 30 cm Randsteinbeton Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen. Anfallende Deponiekosten sind in den EP zu kalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.	20,000	m2	-----	-----
02. 70	Trägerbohlwand, verrohrte Bohrung Baugrubenverbau als Trägerbohlwand mit Verbauträgern in verrohrten Bohrungen und Holzbohlen im Boden durch alle anstehenden Bodenarten einbauen und nach Vorhaltung und Fertigstellung der Bauarbeiten wieder vollständig zurückbauen. Das Einbringen des Verbaus soll weitestgehend erschütterungsfrei erfolgen. Die Holzausfachung ist dem Aushubfortschritt der Baugrube kontinuierlich folgend einzubauen. Verkehrslasten gemäß DIN 1055 sind bei der Bemessung zu berücksichtigen. Aussteifung nach Vorplanung durch Stahlrahmen siehe separate Position	100,000	m2	-----	-----

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
	<p>Träger: HEB 240 (S235), Bohrungen: 42,5 cm Durchmesser Abstand 1,35m bis maximal 1,5m Länge ca. 18,50m (inkl. zwei 90° Ecken) Einbindetiefe ca. 1,90m Einbringtiefe bis ca. 7,40m Aushubtiefe bis ca. 5,50m Bohlen: 10cm Nadelholz C24, Auffüllen der verbleibenden Bohrstrecken mit Kalk-Sand-Gemisch, verdichten durch Einschlämmen. Die Bohrung der Träger ist im Fußbereich mit Beton C20/25 XC0 WF zu verfüllen, d.h. Fußverstärkung in Ortbeton ca. 0,30m einbetonierten Trägerfuß zur Erleichterung des späteren Ziehens mit Gleitschicht versehen Bodenverhältnisse sind im Geotechnischen Bericht angegeben. Inkl. Verfüllen der Bohrlöcher und Ziehen der Verrohrung Einbringgenauigkeit : max. 1 % von Lotrecht Vorhaltdauer: Fertigstellung der Decke über Kellergeschoss ca. 6 Monate Inkl. Ausbau und Abtransport der Ausfachungselemente im Zuge der Arbeitsraumverfüllung (sep. Position). Der zeitlich versetzte Ausbau und Abtransport der Ausfachungselemente, das Ziehen und der Abtransport der Träger usw. ist mit einzukalulieren. Abrechnung nach Sichtfläche des Verbau über der Baugrubensohle nach m2 Die Ausführungsplanung einschließlich der Erstellung einer prüffähigen statischen Berechnung für den Trägerbohlverbau ist auf der Grundlage des Tragwerkkonzeptes Verbau und des Bodengutachtens vom AN zu erbringen.</p>				
02. 80	<p>Zulage Bodenklasse 6 bis 7 Z u l a g e zu vorgen. Pos. für das Durchörtern von hartgelagerten Bodenschichten der Klasse 6 bis 7 und künstlichen Bohrhindernissen wie Beton durch den Einsatz von Meißeln o.Ä.</p>	20,000	m	-----	-----
02. 90	<p>Stillstandskosten Stillstandskosten Bohr-/Verbaugerät für durch den AG veranlasste Arbeitsunterbrechungen, für Geräte- und Personalkosten.</p>	5,000	h	-----	-----
02. 100	<p>Rahmentragwerk Stahlkonstruktion für Aussteifung der Trägerbohlwand herstellen und nach Vorhaltung und Fertigstellung der Bauarbeiten wieder vollständig zurückbauen. Der Rückbau kann nach Herstellung Wände des Kellergeschosses auf eine Höhe von ca. 1,0 m unter GOK und Arbeitsraum (beides bauseitig) erfolgen. Nach Rückbau des Stahlrahmen erfolgt die Fertigstellung der verbleibende Wandhöhe sowie der Decke über Kellergeschoss. Danach können die Träger gezogen werden (sep. Position)</p> <p>Zur Aussteifung des Verbaus kommt auf Höhe der Bestandsbodenplatte ein Stahlrahmen gemäß Positionsplan zur Ausführung. Der Stahlrahmen besteht aus HEM240-Trägern bzw. HEB200-Trägern der Stahlgüte S235. Die Konstruktion wird geschweißt hergestellt. Als Kalkulationsgrundlage sind die Anschlusspunkte als geschweißte Verbindungen mit umlaufender Kehlnaht (Schweißnahtdicken 5mm-10mm), Bemessung und Dimensionierung ist durch den AN im Zuge der Genehmigungs- bzw. Ausführungsplanung zu erbringen Gehrungs- und Schrägschnitte usw. welche ausführungsbedingt notwendig</p>	4.000,000	kg	-----	-----

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
	<p>sind, sind im EP engehalten. Siehe hier beiliegende Planauszüge. Für den Anschluss an den Bestand sind Befestigungsdübel M16 vorzusehen. Stahlgüte : S 235 Profile des Rahmen: HEM 240 Längen 8,2m + 2*4,5m Profile zur Aussteifung: HEB 200 Längen 8,2m + 2*4,5m Die Konstruktion wird geschweißt hergestellt, d.h. inkl. Schraubanschlüsse am Bestand und Verbindungsmittel werden gesondert vergütet</p>				
02. 110	<p>Anschluß Rahmentragwerk Bestand Verschraubung der HEM 240 mit Bestandsstützen gemäß Detail herstellen als Kalkulationsgrundlage: Größe der Fußplatte : ca 300x300x15mm Stahlgüte : S 235 gemäß statischer Erfordernis Schweißverbindungen als Kehlnähte Verdübelung: 4 x Verbundanker HST M16 Länge gemäß statischer Erfordernis Zwischenräume mit Mörtel ausfüllen, bzw. kraftschlüssiger Anschluss statische Nachweise sind durch den AN zu erbringen siehe Position 02.20</p>	2,000	St	-----	-----
02. 120	<p>Absturzsicherung Absturzsicherung Herstellen, Vorhalten und nach Vorhaltung Abbauen eines Geländers gemäß UVV auf den Verbauprofilen (Trägerbohlwandkopf) Abrechnung lfm. Grundriss</p>	18,000	m	-----	-----
02. 130	<p>Bodenaushub, bis 1,0m Bodenabtrag/-aushub nach Plan und Angabe Bauleitung zwischen dem Berliner Verbau und dem Bestandsgebäude unter beengten Verhältnissen fachgerecht herstellen und den Boden aus dem Baubereich nach außen/außerhalb des Gebäudes transportieren und seitlich lagern. Boden der Bodenklasse 3 - 5 DIN 18300, Schottertragschicht, und Arbeitsraumverfüllungen Ausbautiefe: bis maximal 1m als Vorarbeit für die Einbringung des Aussteifungsrahmens. Transportentfernung, auch durch das Gebäude: bis 100 m. Siehe hier beiliegende Pläne.</p>	45,000	m3	-----	-----
02. 140	<p>Bodenaushub, 1,0 bis 5,5m Bodenabtrag/-aushub nach Plan und Angabe Bauleitung zwischen dem Berliner Verbau und dem Bestandsgebäude unter beengten Verhältnissen fachgerecht herstellen und den Boden aus dem Baubereich nach außen/außerhalb des Gebäudes transportieren und seitlich lagern, wie vorstehend beschrieben, jedoch: Ausbautiefe: ab 1,0m u. GOK bis maximal 5,5m nach Einbringung des Aussteifungsrahmens. Transportentfernung, auch durch das Gebäude: bis 100 m. Siehe hier beiliegende Pläne.</p>	180,000	m3	-----	-----

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
02. 150	Beseitigung von Aushubmaterial Auf der Baustelle lagernden Boden aufladen und beseitigen, lagerndem Aushubmaterial der Bodenklasse 3-5. Boden wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	225,000	m3	-----	-----
02. 160	Baugrubensohle planieren Baugruben, bzw. Fundamentsohlen nach dem Aushub planieren. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Schotterschicht, bzw. der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche mit höchstens +/- 2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m, einschl. des Abrüttelns mit geeignetem Gerät. Überschüssiges Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist zu beseitigen.	43,000	m2	-----	-----
02. 170	Baugrubensohle planieren Baugruben, bzw. Fundamentsohlen nach dem Aushub planieren, wie vorstehend beschrieben, jedoch unter 45° geneigt.	7,500	m2	-----	-----
02. 180	Wiederverfüllen Arbeitsraum Arbeitsraumauffüllungen oder Fundamenthinterfüllungen herstellen mittels geeignetem Liefermaterial etc. lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten. Die Verdichtung ist mittels Plattendruckversuch zu prüfen, dabei ist ein Verformungsmodul Ev2 von wenigstens 45 MN/m² und ein Verhältniswert von Ev2/Ev1 von höchstens 2,5 einzuhalten. Verdichtung ist nachzuweisen. Der kontinuierliche Ausbau der Ausfachungselemente im Zuge der Arbeitsraumverfüllung ist zu berücksichtigen. Abrechnung nach Lieferscheinen Untergrund: waagrecht oder geneigt Aufmaß an der Einbaustelle. Einbauhöhe pro Lage: i.M. 20 cm Art des Bodens : nichtbindig, kein Fels ab 5,5 u. GOK bis ca. 1,0m unter beengten Verhältnissen unter dem Aussteifungsrahmen.	60,000	m3	-----	-----
02. 190	Wiederverfüllen Arbeitsraum Arbeitsraumauffüllungen wie vorstehend beschrieben jedoch nach Ausbau des Aussteifungsrahmens und bauseitiger Fertigstellung der Aufzugswände. ab 1,0 u. GOK bis GOK unter, sonst wie vorstehend beschrieben.	13,000	m3	-----	-----
	Summe Trägerbohlwand/Erdarbeiten außen			-----	-----

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Pos. - Nr.	Positionstext	Menge	Einheit	EP Preise in EUR	GP
03	Stundenlohnarbeiten Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten Die Stundensätze gelten unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden und haben keinen Einfluss auf die übrigen Einheitspreise, auch nicht bei Wegfall der gesamten Stundenlohnarbeiten. Stundenlohnarbeiten dürfen erst nach ausdrücklicher Anweisung durch die Bauleitung ausgeführt werden. Bei erkennbarer Überschreitung ist die Bauleitung sofort zu verständigen. Massenmehrungen, die nicht rechtzeitig angezeigt wurden, haben keinen Anspruch auf Vergütung. Die Stundenlohnsätze enthalten sämtliche Lohn- und Gehaltskosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen, Fahrtkosten usw. Zuschläge für Überstunden, Wochenend- und Feiertagsarbeiten bleiben unberücksichtigt. Kleingeräte wie Bohrmaschine, Winkelschleifer etc. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die Stundenlohnarbeiten sind der Bauleitung zweitäglich, schriftlich in 2-facher Fertigung zur Unterschrift vorzulegen. Die Unterschrift der Bauleitung bestätigt nur die Ausführung der Leistungen. Auf den Bericht für Stundenlohnarbeiten sind einzutragen : - Ausführliche Beschreibung der Leistung - Name der Arbeitskraft - Berufsbezeichnung - Anzahl der geleisteten Stunden - Verarbeitetes Material - Unterschrift und Datum Die anrechenbare Zeit für Stundenlohnarbeiten beginnt und endet auf der Baustelle!!! Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistung wird bei Anordnung festgelegt. Aufsichtsstunden für Poliere, Hilfspolier und Vorarbeiter dürfen nur entsprechend dem §15 Nr. 2 VOB/B oder auf besondere Weisung des Bauleiters verrechnet werden. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.				
03. 10	Gehobener Facharbeiter für Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen Gehobener Facharbeiter und Facharbeiter	20,000	h	-----	-----
	Summe Stundenlohnarbeiten			-----	
	SUMME Los 26 - Spezialtiefbau			-----	

ZUSAMMENSTELLUNG DER TITEL

Projekt: 231 - 26 - Sanierung MS Kronach - Spezialtiefbau

LV: Los 26 - Spezialtiefbau

Titel 01	Bohrpfahlarbeiten	EUR	_____
Titel 02	Trägerbohlwand/Erdarbeiten außen	EUR	_____
Titel 03	Stundenlohnarbeiten	EUR	_____

ANGEBOTSSUMME NETTO, EUR _____

+ 19 % Mehrwertsteuer EUR _____

ANGEBOTSSUMME BRUTTO EUR _____